

## **Zukunft des Wohnens: Innovative Konzepte für Eicherlohs Baugebiet**

Die Gemeinde Finsing plant innovative Wohnformen im Baugebiet Eicherloh und diskutiert Modelle für bezahlbaren Wohnraum.

Stand: 25.07.2024, 18:00 Uhr

Von: Veronika Macht

### **Innovative Wohnformen für Eicherloh: Ein Blick auf die Zukunft**

Die Gemeinde Finsing arbeitet aktiv an der Entwicklung eines neuen Wohngebietes in Eicherloh, das auch die Frage der zeitgemäßen Wohnformen aufwirft. Angesichts der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum nimmt die Diskussion um alternative Baukonzepte immer mehr Raum ein. Einfamilienhäuser scheinen nicht mehr die einzige Lösung zu sein, um den Bedürfnissen der modernen Gesellschaft gerecht zu werden.

### **Pläne für ein neues Baugebiet**

Der Gemeinderat hat den Anstoß gegeben, westlich der Finsinger Straße Bauland zu schaffen, das im Einheimischenmodell angelegt ist. Hierbei handelt es sich um kleinere Grundstücke, die besonders für Menschen mit geringerem Einkommen zugänglich gemacht werden sollen. Planerin Pauline Kurz-Müller stellte verschiedene Bauvarianten vor, die innovative Ansätze in der Raumgestaltung verfolgen. So

sind neben Reihenhäusern auch Gartenhofhäuser geplant, die trotz kleinerer Grundstücksflächen eine optimale Ausnutzung ermöglichen sollen.

## **Diskussion über Wohnbedürfnisse**

In den letzten Sitzungen wurde deutlich, dass es unterschiedliche Meinungen über die passende Wohnform gibt. Einige Gemeinderäte plädieren für eine Verdichtung und möchten damit auf den wachsenden Wohnraumbedarf reagieren. Jürgen Lachmann (WGN) sprach sich jedoch für modernere Wohnkonzepte wie Geschosswohnungsbau oder Tiny Häuser aus. „Wir brauchen etwas Zeitgemäßes, das sich auch gut verkaufen lässt“, argumentierte er. Dies widerspiegelt einen zunehmenden Trend hin zu flexibleren Wohnlösungen in ländlichen Gebieten.

## **Herausforderungen der Planung**

Der Bürgermeister Max Kressirer (WGE) entgegnete, dass die realistische Umsetzung von Geschosswohnungsbau im Rahmen des Einheimischenmodells zahlreiche Herausforderungen mit sich bringe, insbesondere die Notwendigkeit zusätzlicher Stellplätze. Auch die geologische Beschaffenheit des Bodens in Eicherloh stellt laut Gertrud Eichinger (SPD) ein Problem dar, da diese für Tiefgaragen nicht geeignet sei.

## **Einwohnerwünsche und zukünftige Planungen**

Die Diskussion darüber, welche Wohnformen in Eicherloh verfolgt werden sollten, ist nicht neu, zeigt aber, dass die Gemeinde an einem Scheideweg steht. Vorschläge für die Integration von Geschosswohnungsbau über Baugenossenschaften oder Interessengemeinschaften wurden diskutiert, um die Vielfalt der Wohnangebote zu erhöhen. Andrea Struck (Grüne) äußerte sich positiv über die

Gartenhofhäuser und beschrieb diese als innovativ und zukunftsorientiert.

## **Überlegungen zur Quartiersentwicklung**

Das Baugebiet könnte möglicherweise das Bild von Eicherloh prägen und setzt somit auch einen Impuls für ähnliche Projekte in der Region. Die Möglichkeit, durch verschiedene Wohnformen das soziale Miteinander zu fördern, sollte nicht aus den Augen verloren werden. Lösungen für die Herausforderungen der Stellplatzproblematik und die Finanzierung müssen jedoch weiterhin intensiv erarbeitet werden.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Finsing mit ihrem Engagement, neue Wohnformen zu erproben, einen Schritt in die richtige Richtung macht, um den Bedürfnissen ihrer Bürger gerecht zu werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Planungen konkretisieren und ob innovative Wohnlösungen tatsächlich Eingang in das neue Baugebiet finden werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**